

GEMEINDE - INFO

Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr
2009



Foto: Luckeneder

*wünschen Ihnen, liebe Hofkirchnerinnen und
Hofkirchner*

*der Bürgermeister,
die Gemeinderäte sowie
die Bediensteten
des Gemeindeamtes !*

Geschätzte HofkirchnerInnen, liebe Jugend!



Weihnachten lässt nicht mehr lange auf sich warten.

Der eigentliche Sinn der bevorstehenden Feiertage, insbesondere des Heiligen Abends wird oft vergessen. Denn im Grunde geht es darum, bewusst die Zeit mit unseren Lieben zu verbringen und gemeinsam das Leben zu feiern. Zeit fürs Leben, Zeit für die Familie, Zeit fürs Genießen.

Wir von der Gemeinde schauen schon seit Langem auch ins Jahr 2009, haben wir uns doch für nächstes Jahr wieder viel vorgenommen. Die Sanierung des Altbestandes des Kindergartens und Erweiterung um eine weitere Gruppe, Gehsteigverlängerung vom Sportplatz zum Stolzweg, diverse Kanalsanierungen, Umgestaltung der westlichen Ortseinfahrt (bei der Tagesheimstätte der Lebenshilfe), Asphaltierung verschiedener Straßenzüge um hier einiges zu nennen. Auch gilt es für die Freiwillige Feuerwehr das neue Tanklöschfahrzeug in Empfang zu nehmen.

Bereits jetzt möchte ich Sie zum **Lederhosenball am 31. Jänner 2009** ins Gemeindezentrum **einladen** (SPÖ-ÖVP - Veranstaltung). Wir ersuchen wieder um zahlreichen Besuch.

So darf ich am Ende eines arbeitsreichen Jahres wiederum „Danke“ sagen allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Verantwortungsträgern der öffentlichen Institutionen, Körperschaften und allen Vereinen für die Mitgestaltung unseres Gemeinschaftslebens.

In diesem Sinne ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest, viele schöne Augenblicke und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht Ihnen/Euch allen

Euer Bürgermeister

Johann Lachmair e.h.

Bericht aus dem Gemeinderat:

Gebühren und Hebesätze

Erfreulich ist, dass die Gemeinde mit Jahreswechsel die Gebühren für Abfall- und Abwasserentsorgung sowie die Wasserversorgung nicht anheben muss. Zum einen sind die Gebühren ohnehin ausgabendeckend und zum anderen wurden wir seitens des Landes ermächtigt, dieses Jahr die Abgaben nicht zu erhöhen. Nun sind uns ohnehin oft die Hände gebunden und wir müssen die Gebühren anheben ob wir wollen oder nicht! Den uns eingeräumten Freiraum wollen wir nicht ungenutzt lassen sondern geben ihn an Sie weiter, indem wir auf die Erhöhung der Benützungsgebühren verzichten. Geringfügig angehoben müssen aber die Anschlussgebühren für die Sektoren „Wasser“ und „Abwasser“ werden.

Kassenkredit an Raiffeisenbank vergeben



Erfreulich ist auch, dass die heimische Raiffeisenbank wieder die besten Konditionen in der Ausschreibung für den Kassenkredit geboten hat. Es war daher eine klare Sache, dass der Auftrag an unsere Ortsbank vergeben wurde.

VORANSCHLAG 2009 (ordentlicher Haushalt)

A U S G A B E N:

Gruppe 0	Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	Gemeinderat, Gemeindeamt (Hauptverwaltung), Datenverarbeitung, Standesamt	EURO 485.800.-
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Bau- und Feuerpolizei, Gesundheits-, Veterinär- und Flurpolizei, Freiwillige Feuerwehren, Zivilschutz	EURO 22.700.-
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	Volksschulen und Kindergärten, Gastschulbeiträge für Haupt-, Sonder und Berufsschulen, Sport- und außerschulische Leibeserziehung, Erwachsenenbildung, Bücherei	EURO 286.000.-
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus	Einrichtungen der Musikpflege, Denkmal- und Ortsbildpflege, kirchl. Angelegenheiten	EURO 24.700.-
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	Soziale Maßnahmen, Altentag, Entwicklungshilfe, Wohnbauförderung	EURO 349.700.-
Gruppe 5	Gesundheit	Medizinische Bereichsversorgung, Umweltschutz, Tierkörperbeseitigung, Rettungsdienst, Krankenanstaltenbeiträge	EURO 293.000.-
Gruppe 6	Strassen- und Wasserbau, Verkehr	Landes- und Bezirksstraßen, Gemeindestraßen- und Ortschaftswege, Güterwege, Bauhof, Schutzwasserbau	EURO 240.800.-
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr	Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie, Landwirtschaft	EURO 22.800.-
Gruppe 8	Dienstleistungen	Wasserversorgung, Abwasser- und Müllbeseitigung, Kinderspielplätze, öffentliche Beleuchtung	EURO 596.800.-
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	Allgemeine Finanzverwaltung	EURO 110.100.-
Ausgaben gesamt:			EURO 2.432.400.-

E I N N A H M E N:

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:	
Ertragsanteile	EURO 1.027.800.-
Strukturhilfe	EURO0.-
eigene Steuern	EURO 259.900.-
Gebühren	EURO 644.200.-
sonstige Einnahmen	EURO 215.100.-
Gesamteinnahmen	EURO 2.147.000.-

Stellt man die Einnahmen den Ausgaben gegenüber, ergibt sich ein voraussichtlicher

F E H L B E T R A G von EURO 285.400.-

Resolution gegen die Schließung der Postämter

Mit der Absicht auch in Zukunft in den ländlichen Gegenden die Versorgungssicherheit Postdienstleistungen zu haben, hat der Gemeinderat eine Resolution beschlossen, in der die neue Infrastrukturministerin Doris Bures aufgefordert wird, für die Erhaltung der Postämter einzutreten.

Freiwillige Ausgaben 2009 – Förderungen

Für Neugeborene

Gutschein für ein Sparbuch bei der RAIBA Hofkirchen

€ 80,-

Mehrwegwindeln

Pro Gesamtpaket ein Zuschuss der Gemeinde

€ 40,-

Freibadeintritte für Kinder

50% des Eintrittes

50%

Hallenbadeintritte für Senioren

Pro Eintritt

€ 1,50

Komposterförderung

Pro Komposter (sofern dieser mehr als € 22,- gekostet hat – ansonsten nur der Kaufpreis)

€ 22,-

Bienezuchtförderung

Pro Bienenvolk und Jahr (Förderung an Imkerverein)

€ 3,70

Jugendtaxiförderung

(Die Richtlinien dazu werden in der nächsten Ausgabe Der Gemeinde-Info bekannt gegeben)

Anrufsammeltaxi (AST)

(Die Richtlinien dazu werden in der nächsten Ausgabe Der Gemeinde-Info bekannt gegeben)



Subvention an Musikverein Hofkirchen und die Sportunion Hofkirchen

Der Musikverein und die Sportunion werden wieder mit je € 2.700,- von der Gemeinde unterstützt. Musikinstrumente sind in der Anschaffung teuer und auch die Erhaltung der Sportanlage ist kostenintensiv. Der Gemeindebeitrag soll aber auch eine Anerkennung der Jugend- und Nachwuchsarbeit sein. Teilweise muss das Geld wiederum beim Nahversorger Heinisch ausgegeben werden, was wiederum einer verdeckten Nahversorgerförderung gleichkommt.

Kindergartenabgang

Sorge bereitet den Gemeindevätern/müttern der sehr hohe Kindergartenfehlbetrag im abgelaufenen Jahr. Waren im Vorjahr 46 Kinder zu betreuen bei einem Fehlbetrag von € 30.438,- (€ 661,70 pro Kind), so hat sich der Fehlbetrag im heurigen Jahr bei 61 Kindern auf € 85.304,08 erhöht (€ 1.398,- pro Kind).

Begründet wird der Fehlbetrag durch die Schaffung der dritten Kindergartengruppe und der damit verbundenen Personalaufstockung. Die Qualität der Kinderbetreuung ist hervorragend, was den finanziellen Schmerz etwas lindert. Anhand einer nachfolgenden eingehenden Gebarungsprüfung wird das Einsparpotential beleuchtet.

Kanalsanierungen

Laufend muss unser Kanalsystem kostenaufwändig saniert werden. Die kilometerlangen Leitungen sind ständig enormem Druck von Erdreich und Grundwasser ausgesetzt. Auch die aggressiven Abwässer tragen das ihre bei und schädigen die Rohre. Druckproben und Kamerabefahrungen haben gezeigt, wo die Kanäle undicht sind.



Dementsprechend wurde eine Ausschreibung erarbeitet, wobei die Firma Zaussinger mit einer Anbotsumme von € 142.967,50 excl.Mwst. Billigstbieter ist. Mit den Sanierungsarbeiten wird im Frühjahr begonnen.

Flurbereinigung Niederrussberg

Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens „Niederrussberg“ wurde auch teilweise das öffentliche Gut angepasst. Die Grundgrenzen wurden neu vermessen und per Verordnung wurden die neuen Grundgrenzen festgelegt.

Sie werden eingeladen, sich am Gemeindeamt über den Verlauf der öffentlichen Grundstücksgrenzen zu informieren. Allgemein ist es uns wichtig, dass die öffentlichen Grundgrenzen respektiert werden und daher bieten wir Ihnen an, bei Unklarheiten in unsere Pläne Einsicht zu nehmen.

Flächenwidmungsplan Nr. III und ÖEK Nr. II



In einem rund zweijährigen Verfahren mit Bürgerbeteiligung, öffentlichen Auflagen, Einholung von Stellungnahmen usw. konnte der Flächenwidmungsplan nun endgültig beschlossen werden. Die Überarbeitung war notwendig, weil die Ziele der Raumordnung neu ausgerichtet werden mussten, weil sich die eine oder andere Widmung als nicht mehr zeitgemäß herausgestellt hat und nicht zuletzt weil die bisherigen Planunterlagen ungenau waren.

Im Verfahren hat uns DI. Lueger unterstützt und uns in vielen Gesprächen beraten. Wie so oft, wenn Menschen unterschiedliche Standpunkte haben, gab es auch manchmal Meinungsverschiedenheiten, die aber durch gegenseitiges Verständnis sachlich abgehandelt werden konnten. Danke an alle Betroffenen für das entgegengebrachte Verständnis, danke aber auch dem Raumordnungsausschuss für die langwierige und oft nicht einfache Arbeit!

Generalsanierung des Altbestandes und Schaffung einer vierten Kindergartengruppe

In den Sommermonaten 2009 soll der Altbestand saniert und um ein Geschöß erhöht werden. In den neuen Räumen wird dann ab Herbst `09 die vierte Kindergartengruppe untergebracht.

Die Finanzierung sieht vor, dass 5/12 durch Bedarfszuweisungsmittel, 5/12 durch einen Landeszuschuss und 2/12 durch die Gemeinde aufgebracht werden. An Gesamtkosten wurden € 850.000,-- veranschlagt. Die Planungsarbeiten laufen schon auf Hochtouren.

Müllabfuhr-Termine:

Die Mülltermine für das **Jahr 2009** (Hausmüll/Gelber Sack und jetzt neu für Biomüll) werden in den nächsten Tagen jedem Haushalt zugesandt !

Das BAUAMT informiert:



Die nächsten Bauberatungen/Bauverhandlungen:

15. Jänner, 05. Februar, 02. April 2009 (Voranmeldung bei Hrn. Berger 7272-21)

Ein Nachsatz zum Artikel „Eine gebrochene Lanze für die Gemeindepolitik“

In der letzten Ausgabe habe ich geschrieben, dass Bürgermeister, Vizebürgermeister und die Gemeindevorstände auf der Gehaltsliste der Gemeinde stehen. Das ist so nicht ganz korrekt: Gemeindevorstand Mag. Franz Kiesel bezieht kein Entgelt der Gemeinde, sondern – wie die übrigen Gemeinderäte – nur Sitzungsgelder. Konkret hat nun GV. Mag. Franz Kiesel die „Bezüge“ aus dem Vorjahr offen gelegt. Er hat im gesamten Jahr 2007 € 377,52 von der Gemeinde erhalten. Bekommen hat er dieses Sitzungsgeld für drei Gemeinderats-, fünf Gemeindevorstands-, und eine Umweltausschusssitzung. Die Vorbereitungszeit, die Öffentlichkeitsarbeit, die politische Arbeit usw. werden nicht extra honoriert.

Hand aufs Herz: Wären Sie bereit, um dieses Geld Ihre Freizeit für die Öffentlichkeit zu opfern?

Amtsleiter Josef Schwödiauer

Stellenausschreibung Verwaltungsassistent (Lehrling)

Laut Gemeindevorstandsbeschluss vom 02. Dezember 2008 wird eine

Lehrstelle als Verwaltungsassistent/in



beim **Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis** ausgeschrieben.

Interessenten (weiblich oder männlich) können **bis 30. Jänner 2009 eine Bewerbung** mit Lebenslauf, Foto und Zeugnissen beim Gemeindeamt Hofkirchen abgeben.

Die **Einstellung** soll voraussichtlich ab 01. August 2009 erfolgen.

DIENSTZEITREGELUNG am Gemeindeamt:

Am Mittwoch, **24. Dezember 2008**, Mittwoch, **31. Dezember 2008**, sowie am Freitag, **02. Jänner 2009** bleibt die Gemeindekanzlei geschlossen.

Ärztlicher Sonn- u. Feiertagsdienst – Dezember 08. und Jänner 09

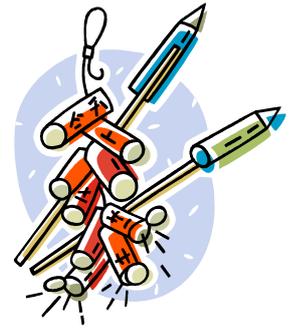
24. Dez.	2008	Drⁱⁿ. Mitter,	Ahornweg 14, 4481 Asten
25. Dez.	2008,	Drⁱⁿ. Mitter,	Ahornweg 14, 4481 Asten
26. Dez.	2008,	Dr. Einwagner,	Linzer Straße 15, 4490 St. Florian
28. Dez.	2008,	Dr. Straßmayr,	Wiener Straße 2, 4490 St. Florian
01. Jänner	2009,	Dr. Pichler,	Olivenweg 12, 4481 Asten
04. Jänner	2009,	Dr. Einwagner,	Linzer Straße 15, 4490 St. Florian
06. Jänner	2009,	Drⁱⁿ. Schmid,	Niederschöfing, 4502 St. Marien

ACHTUNG: Alle diensthabenden Ärzte sind über den Ärztenotruf (ohne Vorwahl) 141 zu verständigen.

Silvesterknallerei im Ortsgebiet

Auch beim vergangenen Silvester wurden in Hofkirchen wieder Raketen, Schweizer Kracher und ähnliche pyrotechnische Waren der Klasse II abgefeuert.

Dementsprechend groß war die Flut der Klagen der Hofkirchner Bevölkerung. Gerade Kleinkinder, ältere und kranke Menschen sowie Haustiere leiden enorm unter der exzessiven Knallerei, die bereits am Altjahrestag zu Mittag begonnen hat. Neben der unnötigen Lärmbelästigung kommt es auch rund um den Abschussplatz noch zur Verschmutzung, die von den Verursachern meist kaum beseitigt wird.



Nach dem OÖ. Jugendschutzgesetz dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse I (Feuerwerkscherzartikel) Personen unter 14 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (dazu gehören vor allem **Klein-Raketen bis zu 50 gr.** und **Schweizer Kracher**) dürfen Personen unter 18 Jahren (!) nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.

Sie werden darauf hingewiesen, dass die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II nach dem OÖ Polizeistrafgesetz und dem Pyrotechnikgesetz **im Ortsgebiet zur Gänze** verboten ist ! Feuerwerkskörper der Klasse III und V sind überhaupt einer behördlichen (Bezirkshauptmannschaft) Bewilligung unterstellt.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft werden Sie gebeten, die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Beschränken Sie – wenn unbedingt notwendig – die Knallerei auf ein Minimum. Die Nachbarn und Ihre Geldbörse werden Ihnen besonders dankbar sein !

SelbA – Gruppe: Selbstständig im Alter

Vielen Dank an unseren Herrn Bürgermeister, der uns die Möglichkeit bietet, unsere Arbeits- und Übungsblätter zu kopieren. Ich wünsche mir viele NachahmerInnen für Deine Vorbildwirkung und Dein Verständnis für die Förderung und Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit unserer Senioren.



Lieber Lachi, ich glaube, du hättest Deine helle Freude, würdest Du den Eifer deiner „Oldies“ sehen, so mancher Schüler könnte sich an ihnen ein Beispiel nehmen.

Mit lebensfrohen und agilen älteren Menschen in unserer Gemeinde können wir sicher einen kleinen Teil für die Reduzierung der Kosten unseres Gesundheitssystems beitragen.

Wer Lust hat, beim kommenden Turnus mitzumachen, Meldungen bitte an

Ehrengrubner Roswitha (Kursleiterin)
07225/7485 oder 0664/6331618

Kursbeginn: Montag, 2. Februar 2009
Zeit: 15:30

Förderung einer Gebäude-Thermographie in Hofkirchen

Da sich nun auch die Erdgas OÖ bereit erklärt hat, Erdgaskunden (Erdgas-Card-Besitzer) eine Förderung für eine Thermographie zu gewähren (als Gutschrift für Erdgas um € 25.-), haben Sie noch die Möglichkeit sich dazu anzumelden.

Die Anmeldefrist wird daher bis **Freitag, 09. Jänner 2009** verlängert. Wenn Sie Interesse an einer Gebäudethermographie haben, melden Sie sich am Gemeindeamt bei Herrn Berger (Telefon 7272-21). Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass diese Anmeldung verbindlich ist.

Die Wahrheit ist...



... dass immer weniger MitbürgerInnen immer mehr für die Lebensqualität in unserer Gemeinde leisten müssen!



**Für Lebensqualität
sind wir alle
verantwortlich!**

Batterie-Sammelbox

Ab Anfang Jänner 2009 gibt es jetzt für Sie in jedem Altstoffsammelzentrum die neue Batterie – Sammelbox.

Mit dieser Mehrwegbox können Haushalte ihre Gerätebatterien, Akkus und Knopfzellen noch einfacher zuhause sammeln und ins ASZ bringen.

Die Sammelboxen stehen auch (begrenzt) für die Bürgerinnen und Bürger am Gemeindeamt zur freien Entnahme bereit.



Eine Initiative des Bezirksabfallverbandes Linz-Land.

Auf Wunsch diverser GemeindegängerInnen veranstaltet die Gesunde Gemeinde einen kostenlosen

Workshop über PILATES!

Wann: am Mi. **14. Jänner 2009, 19.00 Uhr**

Wo: Vereinsraum - Gemeindezentrum

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Für Frauen und Männer jeder Altersgruppe



Pilates ist ein gesundes und Wirbelsäulen schonendes Aufbautraining für Körper und Geist. Muskuläre Dysbalancen werden ausgeglichen und schon nach kurzer Zeit verbessert sich Ihre Körperhaltung!

- Was ist Pilates
- Vorteile des Pilatestrainings
- Pilates Prinzipien

ES IST DER GEIST DER DEN KÖRPER FORMT!

(Zitat Schiller – Leitspruch von Joseph Pilates)

Referentin: *Rosalinde Zeihsel*
Gesundheitsbegleiterin

GEMEINSAM STATT EINSAM:

Nächster Treffpunkt: am Mittwoch, **14. Jänner 2009, um 14.00 Uhr** im Vereinsraum.



VORBEUGEN UND HEILEN



Frau Diplom-Physiotherapeutin **Andrea Bögl** beginnt wieder mit ihrer bewährten

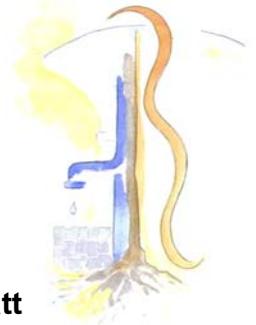
Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

Kursbeginn: Donnerstag, **08. Jänner 2009**, 19.00 – 20.00 Uhr
im Gemeindezentrum - Turnsaal.
Anmeldungen: bei Frau Helga Neubauer (Telefon Nr. 7334)



Damen-Gesundheitsturnen

Für alle Frauen findet
am Montag den **12. Jänner 2009**
von **19.30 - 20.30 Uhr** im Gemeindezentrum
die erste Turnstunde nach der Weihnachtspause statt



Unser Körper braucht Bewegung!

Die Durchblutung wird gefördert, Herz und Kreislauf werden gestärkt und die Muskeln gekräftigt, um die Wirbelsäule besser zu stützen.

Ein Mindestmaß an Bewegung ist für unseren Körper nicht nur biologisch notwendig, sondern es ist eine wichtige Voraussetzung für ein umfassendes körperliches und seelisches Gleichgewicht.

Ich freue mich schon, euch wieder in meiner Turnstunde zu sehen!
WER RASTET DER ROSTET!

Einstieg jederzeit möglich!

Kosten: 10 Einheiten € 30,--

Rosalinde Zeihsel

Tel: 0650/6316168

Gesundheitsbegleiterin

Pilates Professional Trainerin

Der Hofladen Hofkirchen

macht Ferien vom 25. Dezember 2008 bis 15. Jänner 2009

Ab Freitag, 16. Jänner 2009 sind wir gerne wieder für Sie da !

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit für 2009 – die Bäuerinnen und Bauern des Hofladen Hofkirchen.

Zusammenfassung der wesentlichen Fahrplanänderungen

ab So, 14. Dezember 2008 in der Verkehrsregion Pyhrn-Eisenwurzen:

Linie 410-412 (Hofkirchen, Niederneukirchen, St. Florian)
Linie 421 (Hofkirchen, Niederneukirchen, St. Florian, Wolfern)



- zusätzlicher Schnellkurs (ohne St. Florian) auf der Linie 410 nach Linz am Morgen
- am Nachmittag werden fast alle Kurse der Linie 421 (Steyr – Wolfern – Hofkirchen) bis St. Florian oder Niederneukirchen durchgebunden, wo zumeist Anschluss nach/aus Linz besteht
- der Kurs um 06.34 Uhr ab Linz wird über Hofkirchen direkt nach Steyr geführt
- an Sonn- und Feiertagen wird der Takt der Linie 410 um eine Stunde gedreht, somit gelten die gleichen Zeiten wie an Samstagen.
- Am Abend wird für die Besucher von Kursen und Veranstaltungen in Linz um 22.48 Uhr auf der Linie 412 noch ein Spätkurs nach Sierning über St. Florian – Hofkirchen – Niederneukirchen – Weichstetten geführt. Dieser Bus hat in Linz auch Anschluss an die Schnellzüge aus Wien und Salzburg.

Allgemeine ÖV-Informationen:

- mit Umsetzung des Regionalverkehrskonzeptes Pyhrn-Eisenwurzen wurde in Steyr eine Mobilitätszentrale eingerichtet, deren MitarbeiterInnen der Region in allen Fragen des Öffentlichen Verkehrs mit Rat und Tat zur Seite stehen bzw. Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden an die richtige Stelle bei den Verkehrsunternehmen, beim Land oder beim OÖ. Verkehrsverbund weiterleiten. Über die Aufgaben der Mobitipp Nahverkehrsinfo Pyhrn-Eisenwurzen und die dort tätigen MitarbeiterInnen werden wir in einer der nächsten Gemeindenachrichten genauer berichten, die genauen Daten dieser vor allem für die Gemeinden wichtigen Info-Stelle lauten:

MobiTipp – Die Nahverkehrsinfo Pyhrn-Eisenwurzen, 4400 Steyr, Bahnhofstr. 16

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:30 bis 12:30 Uhr, Tel. 07252/213 13

Email: office@steyr.mobitipp.at, Web: www.steyr.mobitipp.at

- derzeit werden für alle 57 Gemeinden des ÖV-Raumes Pyhrn-Eisenwurzen die von den Gemeinden geforderten Fahrplanfolder erstellt. Inhalt dieser kompakten Fahrplaninfo im Geldtaschenformat sind alle Linienverbindungen der jeweiligen Gemeinde in die/aus der Bezirkshauptstadt sowie nach/aus Linz oder andere für die Gemeinde wichtigen Städte. Um allfällige noch vor Fahrplanwechsel auftretende Anpassungen im Fahrplan noch berücksichtigen zu können, erfolgt die Auslieferung an die Gemeinden im Jänner.
- aktuelle Fahrplanauskünfte erhalten Sie im Mobitipp-Büro, im Kundenbüro des OÖ. Verkehrsverbundes (0810/240 810 zum Ortstarif), auf der Homepage des OÖ. Verkehrsverbundes (www.ooevv.at, wo Sie die Fahrpläne auch herunterladen können) sowie beim jeweiligen Verkehrsunternehmen.
- spätestens mit Schulbeginn September 2009 werden auf der Linie 450 erstmals Linienstockbusse zum Einsatz kommen. Dies wird nicht nur auf dieser Haupttaktlinie, sondern durch die dadurch freiwerdende 15m-Busse auch auf anderen Linien zu einer deutlichen Verbesserung der in der Morgenspitze sehr angespannten Beförderungssituation führen.